



Nachfolgemonitor 2023

Vorstellung zentraler Ergebnisse

Essen, 20. September 2023



1

Agenda

- Begrüßung
- Grußwort vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
 - Christine Währisch (Referatsleiterin Bürgschaften, Unternehmenssicherung und -finanzierung)
- Vorstellung ausgewählter Ergebnisse
 - Prof. Dr. Holger Wassermann (FOM Hochschule, Professur Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen & Controlling)
 - Prof. Dr. Carsten Kruppe (FOM Hochschule, Professur Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finance)
- Podiumsdiskussion
 - Frau Christine Währisch (NRW-Wirtschaftsministerium)
 - Herr Dr. Nikolaus Paffenholz (IHK Düsseldorf)
 - Herr Manfred Thivessen (Bürgschaftsbank NRW)
 - Herr Dr. Michael Munsch (Creditreform Rating AG)
 - Prof. Dr. Holger Wassermann (FOM Hochschule)
 - Prof. Dr. Carsten Kruppe (FOM Hochschule)

20.09.2023

Nachfolgemonitor 2023

2

2

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Christine Währisch

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 3

3

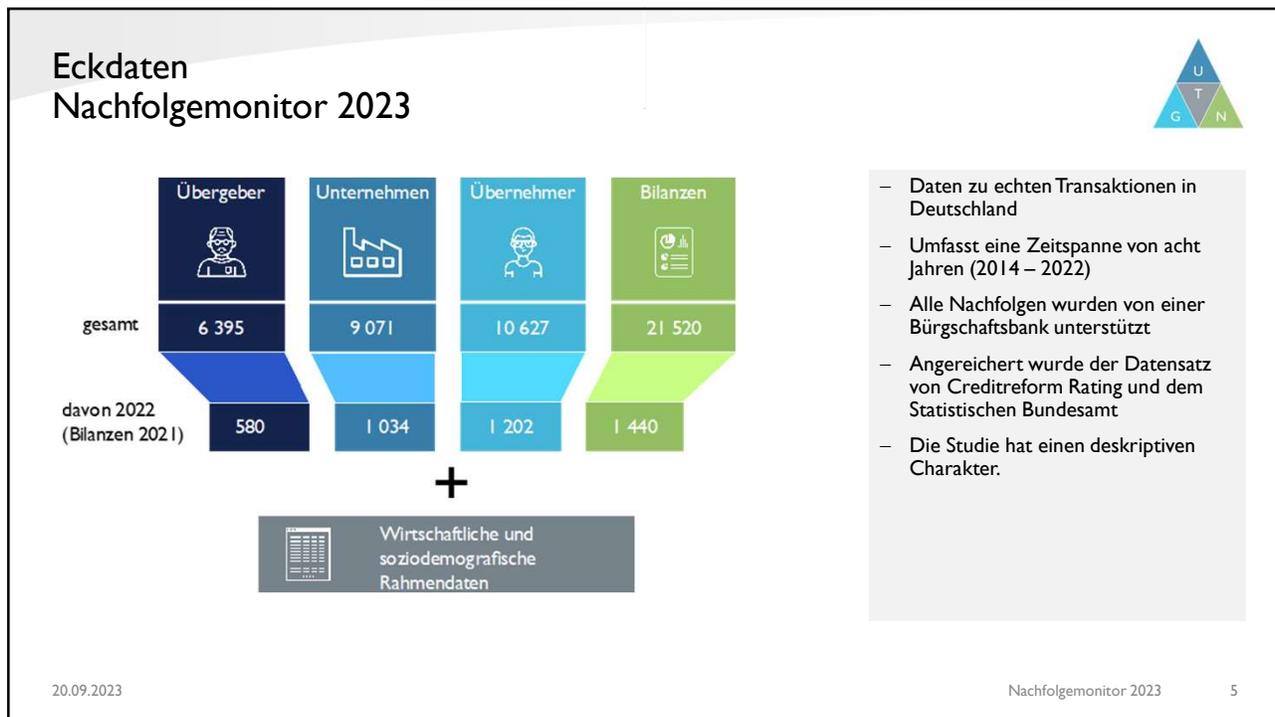


Datengrundlage und Vorgehen

Nachfolgemonitor 2023

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 4

4



5



6



Nachfolge Unternehmen vs Region

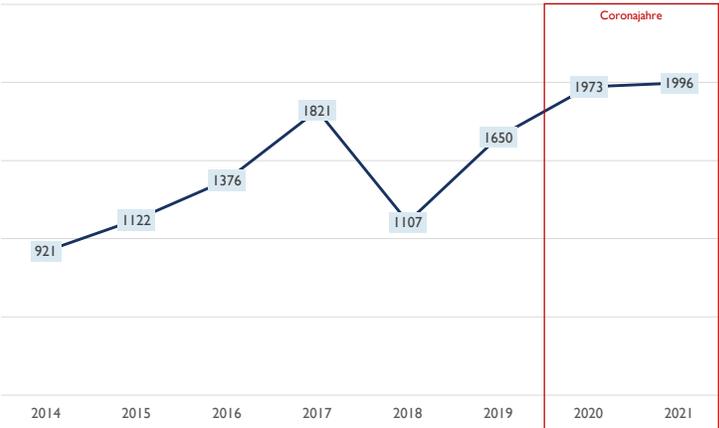
Nachfolgemonitor 2023

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 7

7

Big is beautiful.

Umsatz (Median) im Übergabebjahr in TEUR



Jahr	Umsatz (Median) in TEUR
2014	921
2015	1122
2016	1376
2017	1821
2018	1107
2019	1650
2020	1973
2021	1996

Die Unternehmen, die übernommen werden, sind zunehmend größer. Die Hälfte der Nachfolgen entfielen 2021 auf Unternehmen mit **mindestens 2 Mio. EUR Umsatz**: seit 2014 ist das mehr als eine Verdopplung

Die Unsicherheit, die im wirtschaftlichen Umfeld seit 2019 durch verschiedene Krisen bestehen, werden durch die Übernehmenden durch eine sorgfältige Auswahl des Unternehmens kompensiert.

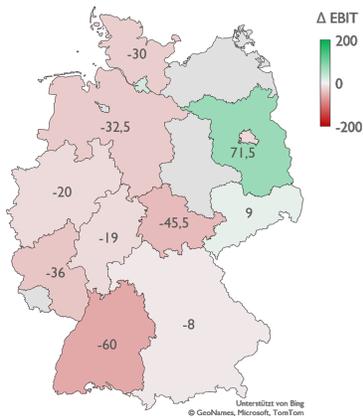
→ **Handlungsimpuls für Unternehmer, die ihre Nachfolge in 3-5 Jahren planen**

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 8

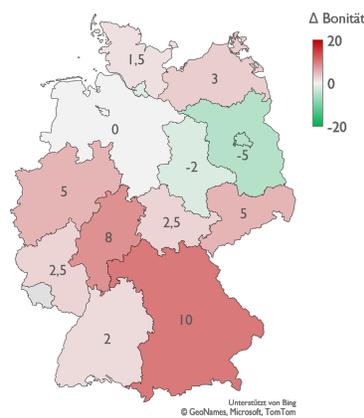
8

Was leisten die Nachfolger/innen?

Änderung des EBIT nachher /i. vorher (in TEUR)



Änderung der Bonität nachher /i. vorher (in Indexpunkten)



Die Übernehmenden erreichen in den meisten Bundesländern im Mittel nicht das EBIT, das vor der Übergabe erzielt wurde.

Das liegt unter anderem an einem **Anstieg der Abschreibungen um Ø 30 TEUR** zum Abbau von Investitionsstaus.

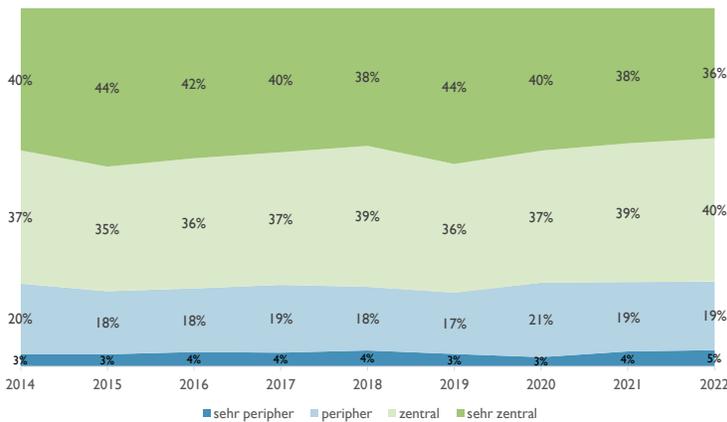
Die Bonität bleibt weitgehend stabil.

→ **Einstellungsimpuls für Übergebende: Trauen Sie Ihren Nachfolgern mehr zu!**

9

Die Lage, die Lage, die Lage ...

Anteile der Nachfolgen nach Lage des Landkreises

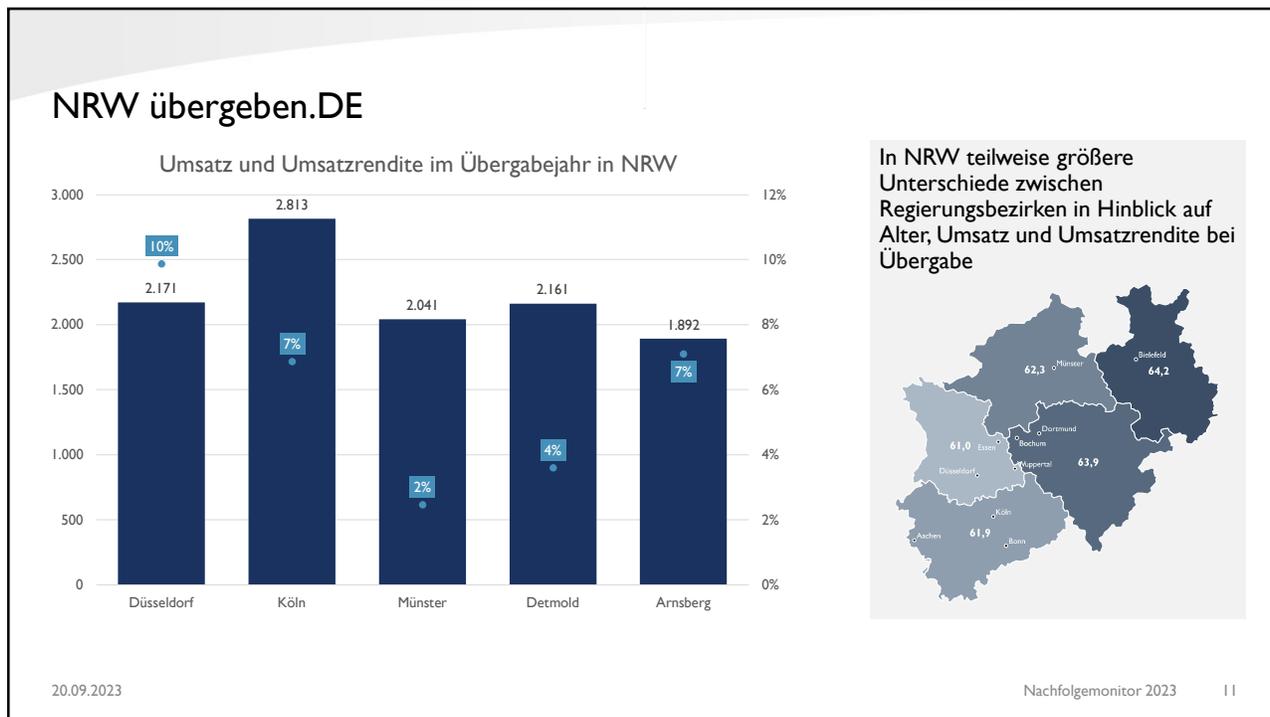


Die Bedeutung der regionalen Lage eines Unternehmens ist – anders als das Umsatzniveau – über den Beobachtungszeitraum relativ stabil.

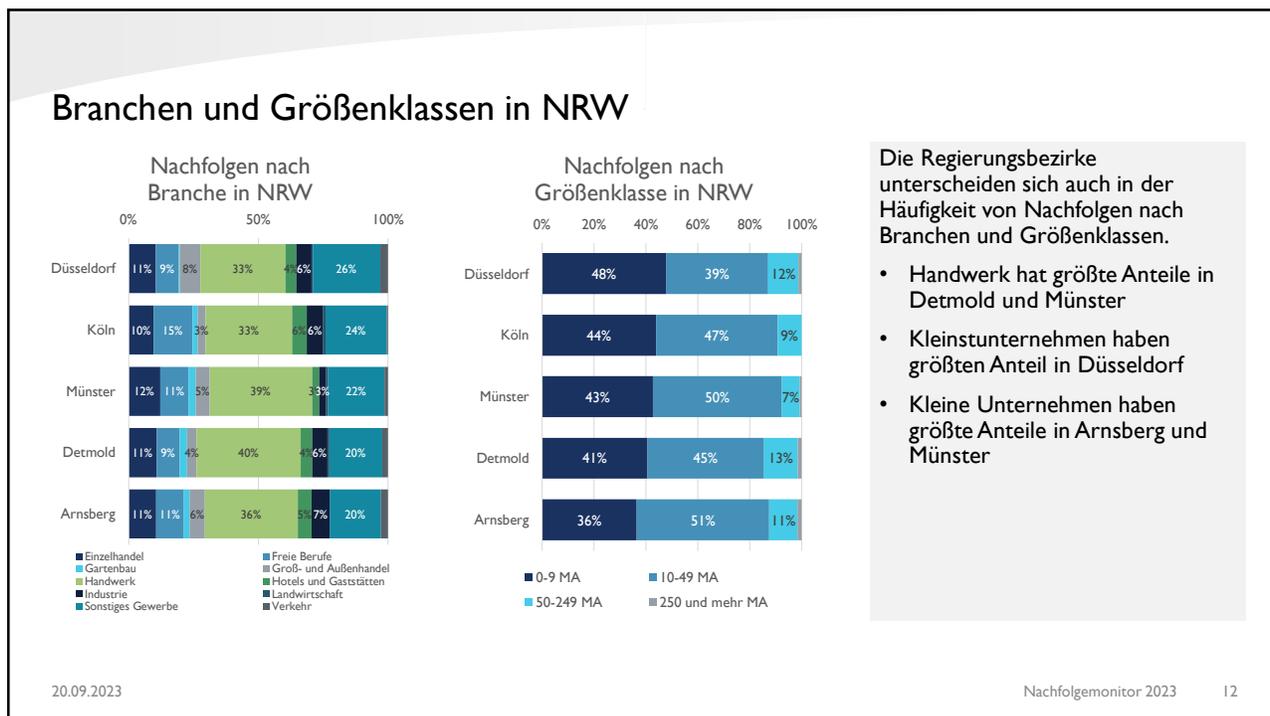
Die Unternehmen in zentralen und sehr **zentralen Lagen** werden von den Übernehmenden bevorzugt – sie machen **ca. drei Viertel der Übernahmen** aus.

→ **Handlungsbedarf für Landkreise und Gemeinden in peripheren Lagen, wenn eine mittelständische Wirtschaftsstruktur erhalten werden soll**

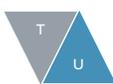
10



11



12



Nachfolge und Geschlecht

Nachfolgemonitor 2023

20.09.2023

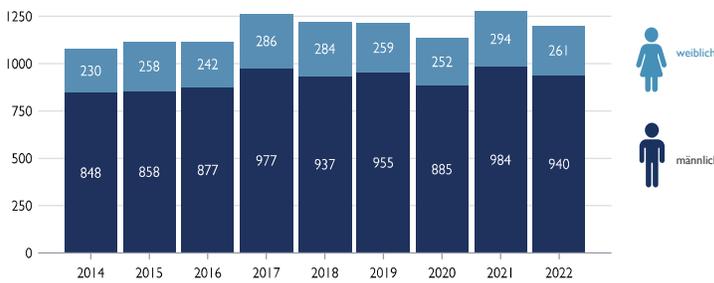
Nachfolgemonitor 2023 13

13



Anteil weiblicher Übernehmender

Abb. 1.2: Anzahl männlicher und weiblicher Übernehmender pro Jahr



Jahr	männlich	weiblich
2014	848	230
2015	858	258
2016	877	242
2017	977	286
2018	937	284
2019	955	259
2020	885	252
2021	984	294
2022	940	261

Datenbasis: Alle Übernehmenden 2014 – 2022, VDB, n = 10.627 Übernehmende

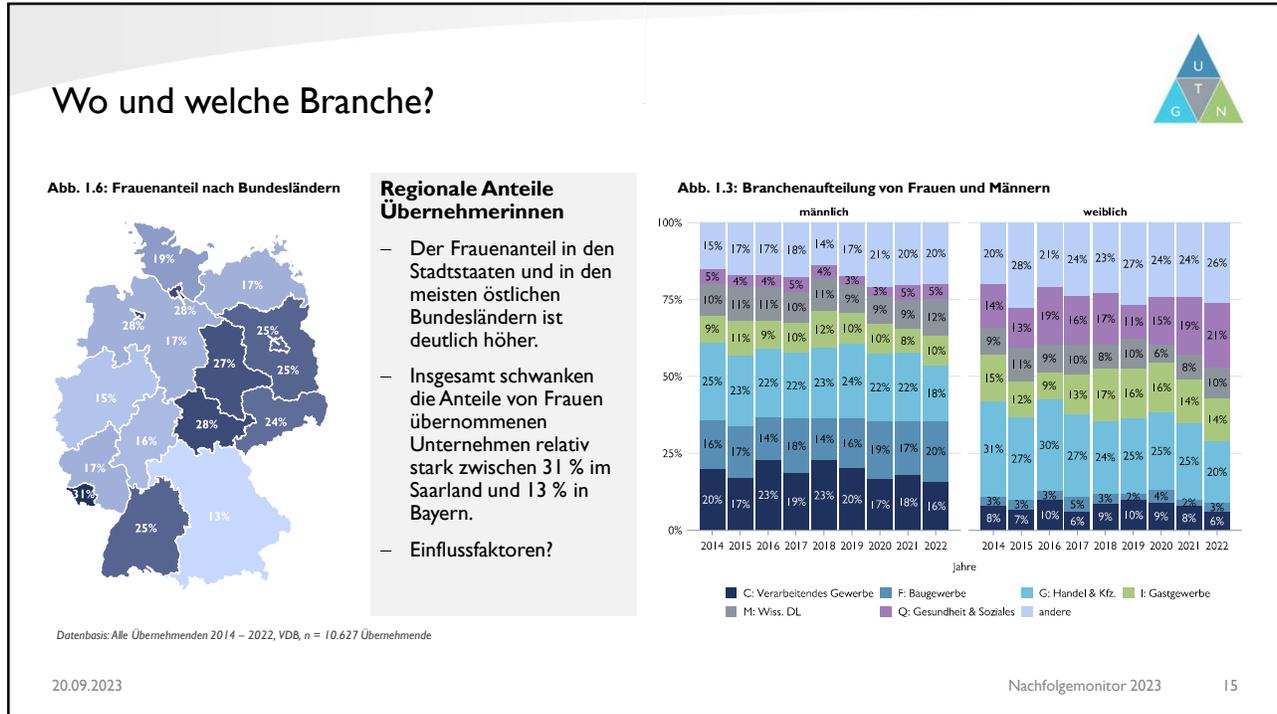
20.09.2023

Nachfolgemonitor 2023 14

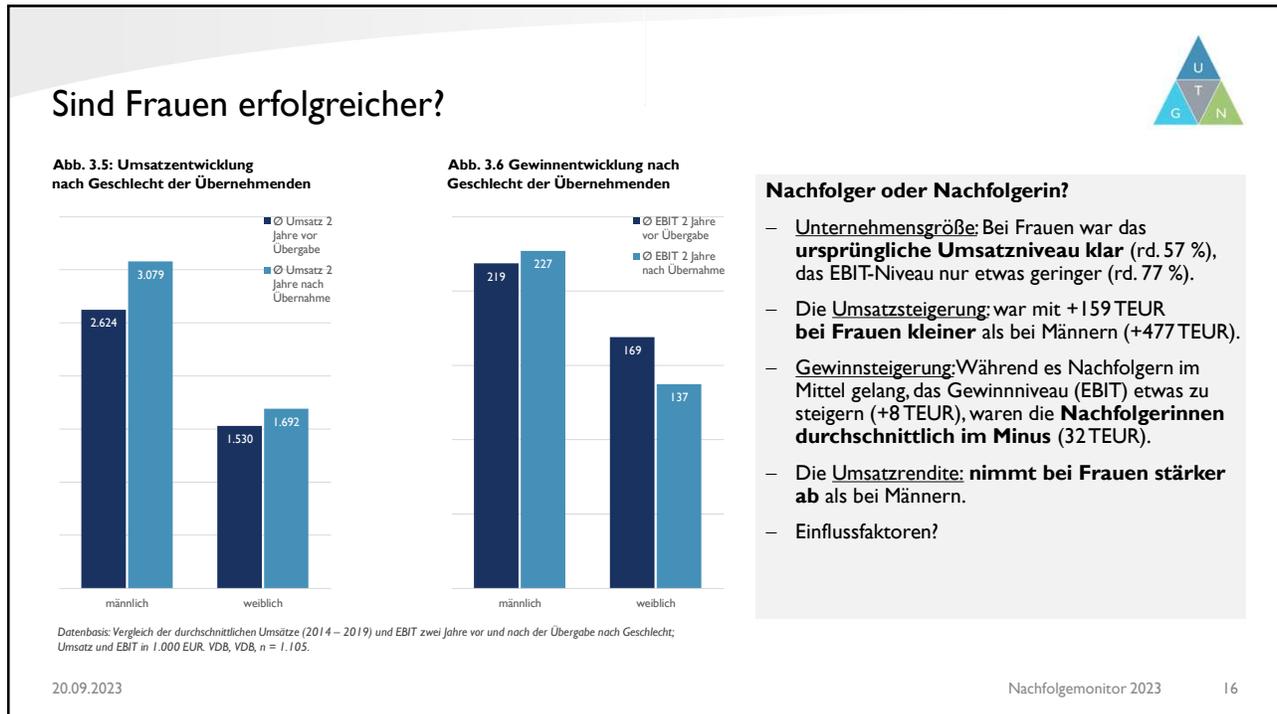
Anteil Unternehmerinnen

- Im gesamten Zeitraum 2014 – 2022 gibt es 10.627 Übernehmende, davon sind **2.366 weiblich**.
- **Der Anteil weiblicher Übernehmender** im Betrachtungszeitraum 2014 – 2022 beträgt **etwas über 22 %** und ist als stabil zu bezeichnen.
- Der Anteil der Frauen ist im Übergabegahr 2022 relativ konstant bei knapp 22 % geblieben. (Vorjahr: 23 %)

14



15

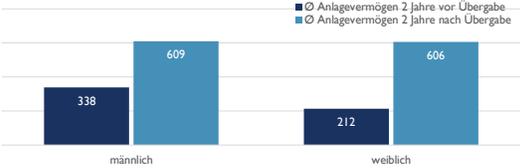


16

Wie wird nach Übernahme investiert?

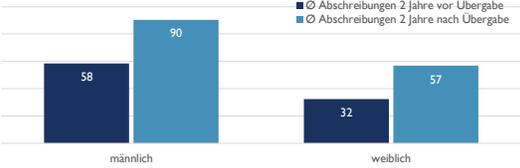


Abb. 3.7: Entwicklung des Anlagevermögens 2014 – 2019 nach Geschlecht der Übernehmenden



Geschlecht	Anlagevermögen 2 Jahre vor Übergabe	Anlagevermögen 2 Jahre nach Übergabe
männlich	338	609
weiblich	212	606

Abb. 3.8: Entwicklung der Abschreibungen 2014 – 2019 nach Geschlecht der Übernehmenden



Geschlecht	Abschreibungen 2 Jahre vor Übergabe	Abschreibungen 2 Jahre nach Übergabe
männlich	58	90
weiblich	32	57

Datenbasis: Vergleich zwei Jahre vor und nach der Übergabe nach Geschlecht; in 1.000 EUR. VDB, n = 1.105.

Nachfolger oder Nachfolgerin?

- Nach Übernahme **investieren** sowohl männliche als auch weibliche **Übernehmende spürbar**. Das Anlagevermögen nimmt deutlich zu (Männer: +80%, Frauen +186%).
- Die größere Investitionstätigkeit zeigt, dass Übernehmende die Herausforderung annehmen.
- Bei Übernahmen durch Frauen ziehen die Abschreibungen vergleichsweise weniger stark an (+25 anstatt +32).
- Demnach **investieren Frauen offenbar langfristiger**. Dies dürfte aber auch sehr stark von der Branchenzugehörigkeit abhängen.
- Der Effekt kann auch die für Frauen und Männer unterschiedliche Entwicklung des EBIT nur teilweise erklären.

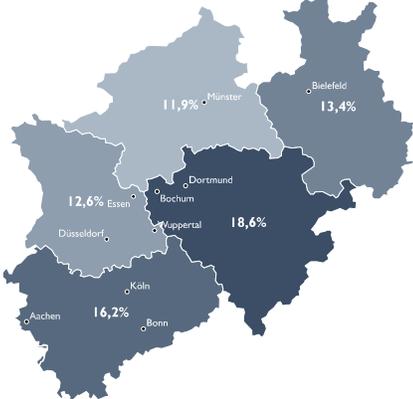
20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 17

17

Wie sieht es in NRW aus?



Abb. nrw.5 : Anteil der Nachfolgerinnen nach Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen



Regierungsbezirk	Anteil der Nachfolgerinnen
Münster	11,9%
Bielefeld	13,4%
Dortmund	18,6%
Bochum	18,6%
Wuppertal	18,6%
Düsseldorf	12,6%
Essen	12,6%
Köln	16,2%
Aachen	16,2%
Bonn	16,2%

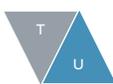
Nachfolgerinnen in NRW

- Der Anteil der Nachfolgerinnen ist in NRW im Vergleich zum deutschen Durchschnitt recht klein und liegt mit 14,5 % deutlich unter dem Anteil weiblicher Übernehmender im gesamten Bundesgebiet von ca. 22 % (Vgl. Abb. 1.2.).
- Auch zwischen den Regierungsbezirken in Nordrhein-Westfalen schwankt der Anteil deutlich (Arnsberg 18,6 %, Münster 11,9 %).
- Die Anteils- und Altersverteilung der Übernehmenden ähneln sich und lassen vermuten, dass Frauen relativ spät Übernehmerinnen werden. Die Vermutung lässt sich jedoch (noch) nicht belastbar belegen.

Datenbasis: Unternehmen, die 2014 – 2022 übernommen wurden, VDB, n = 1.078.

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 18

18



[Zwischen-] Fazit

Nachfolgemonitor 2023

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 19

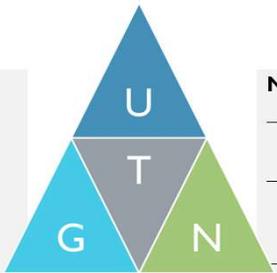
19

Zwischenfazit



Nachfolge und Region

- Die deutlicheren Änderungen zeigen sich in den Unternehmenszahlen:
 - Die Unternehmen, die übernommen werden, werden immer größer.
 - Die Unternehmen, die übernommen werden, werden immer profitabler.
- Die Lage hat auch einen Einfluss, der ist aber relativ konstant und lässt sich durch Unternehmen auch nur schlecht beeinflussen.
 - Periphere Lagen sind für die Mehrheit der Nachfolger/innen nicht attraktiv genug.
 - Es droht eine Abwärtsspirale.
- Handlungsempfehlungen?



Nachfolge und Geschlecht

- Der Anteil übernehmender Frauen ist bei Nachfolgen als stabil zu bezeichnen (rd. 22 %).
- Der Frauenanteil ist regional sehr unterschiedlich ausgeprägt und in den Stadtstaaten sowie den meistens östlichen Bundesländern deutlich höher.
- Im Durchschnitt...
 - übernehmen Frauen meist kleinere Unternehmen.
 - steigern Frauen die Umsatzerlöse nach Übernahme nicht so stark wie Männer.
 - verlieren Frauen nach Übernahme an Gewinn.
 - investieren Frauen nach Übernahme stärker und offenbar langfristiger.
- Einflussfaktoren?
- Handlungsempfehlungen?

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 20

20

Podiumsdiskussion

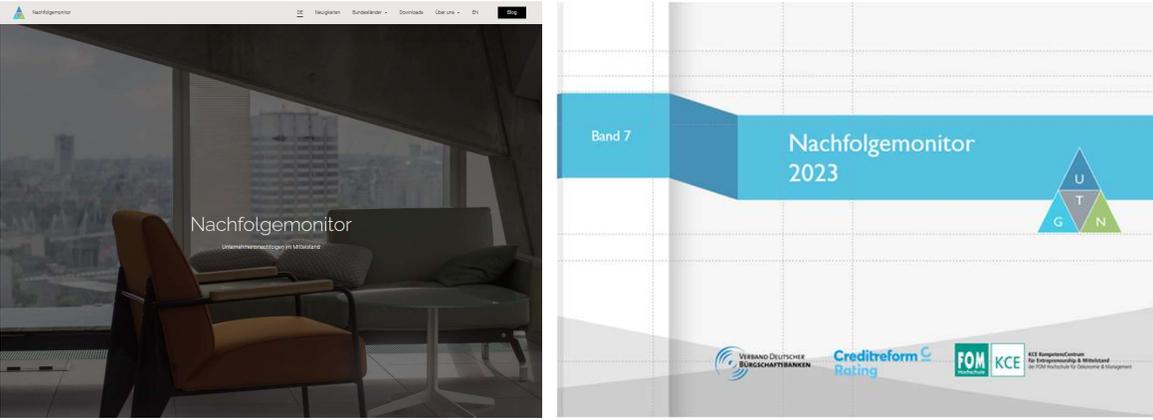
Was bedeuten die Ergebnisse?

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 21

21

Nachfolgemonitor 2023

Download unter <https://www.nachfolgemonitor.de/de/nm23/>



20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 22

22

Vielen Dank!
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

Kontaktieren Sie uns gerne direkt über info@nachfolgemonitor.de oder
 Tel. 030 2089875-0. Abonnieren Sie unseren [Newsletter](#), damit wir Sie über neue
 Veranstaltungen und Veröffentlichungen informieren können.

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 23

23

Kontakt

<p>VERBAND DEUTSCHER BÜRGERSCHAFTSBANK EN e.V. (VDB)</p> <p>Schützenstr. 6a 10117 Berlin</p> <p>Tel.: +49 30 263965-411 Fax: +49 30 263965-420 E-Mail: info@vdb-info.de https://www.vdb-info.de/</p> <p>Für Finanzierungsanfragen besuchen Sie auch das neue Angebot des VDB: https://finanzierungsportal.ermoeglicher.de/</p> <p></p>	<p>Creditreform Rating AG</p> <p>Hellersbergstraße 11 41460 Neuss</p> <p>Tel.: +49 2131 109-5172 Fax: +49 2131 109-8320 E-Mail: info@creditreform-rating.de https://www.creditreform-rating.de/</p> <p></p>	<p>KCE KompetenzCentrum Entrepreneurship & Mittelstand der FOM Hochschule für Oekonomie & Management</p> <p>Bismarckstr. 107, 10625 Berlin Tel. +49 30 2089875-80 Fax +49 30 2089875-99 E-Mail: kce@fom.de http://www.fom-kce.de/</p> <p></p>
--	---	---

20.09.2023 Nachfolgemonitor 2023 24

24

Kontakt

Prof. Dr. Sascha Frohwerk

Sascha Frohwerk ist Professor an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Berlin und unterrichtet dort Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik. Er ist Mitglied des KCE Kompetenzzentrum für Entrepreneurship und Mittelstand. Daneben ist er als Gastwissenschaftler am Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Modellierung von wirtschaftlichen Aktivitäten im Raum sowie in der Analyse raumbezogener Daten.

Mehr Informationen finden Sie unter www.sascha-frohwerk.de
<https://hpi.de/doellner/index.html>

Tel. +49 30 2089875-80
Fax. +49 30 2089875-99

frohwerk@nachfolgemonitor.de

Prof. Dr. Carsten Kruppe

Prof. Dr. Carsten Kruppe ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finance an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Berlin und berät freiberuflich mittelständische Unternehmen. Schwerpunkte seiner beruflichen Tätigkeit sind Fragestellungen aus dem Spektrum der Corporate Finance, wie strategische Planungen und Unternehmensbewertungen, sowie aus der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten.

Mehr Informationen finden Sie unter www.ckruppe.de

Tel. + 49 30 318623-0
Fax. + 49 30 318623-15

kruppe@nachfolgemonitor.de

Prof. Dr. Holger Wassermann

Holger Wassermann hat eine Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Controlling an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management in Berlin inne. Er ist Wissenschaftlicher Leiter des KCE Kompetenzzentrum für Entrepreneurship & Mittelstand der FOM Hochschule für Oekonomie & Management und geschäftsführender Gesellschafter der INTAGUS Unternehmensberatung für Mittelstand und Nachfolge.

Mehr Informationen finden Sie unter www.mittelstandsbroker.de

Tel. +49 30 2089875-80
Fax +49 30 2089875-99

wassermann@nachfolgemonitor.de